

Wirtschaftskammer Tirol
Wirtschaftsberatung und Rechtsservice
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck
E beratungsfoerderung@wktirol.at
F 05 90 90 5-51372

Ansuchen für die Tiroler Beratungsförderung

De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) 2023/2831 der
Kommission vom 13. Dezember 2023 (ABl. L, 2023/2831, 15.12.2023)

Das Unternehmen:

Firma-Wortlaut, Rechtsform: _____

Firmenbuchnummer: _____

Vertretungsbefugtes Organ: _____

Geb.-Datum: _____

Für das Projekt zuständige Person: _____

Geb.-Datum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Gewerbewortlaut (Branche): _____

Das Projekt:

Beratungsschwerpunkt: _____

Projekthinhalte & Beratungsleistung:

Realisierungszeitraum: _____

voraussichtl. Beratungsdauer in Std.: _____

Bei Beratungsschwerpunkten, bei denen laut Richtlinie eine höhere Stundenanzahl als 24 Stunden förderfähig ist (z.B. Digitalisierung), ist eine detaillierte Aufschlüsselung des Projekthinhalte und der Beratungsleistung dem Ansuchen beizulegen.

Beratungsunternehmen: _____

Berater/in: _____

Angebot eingeholt: ja nein wird noch eingeholt

Hat das antragstellende Unternehmen samt verbundenen Unternehmen gemäß Empfehlung der Kommission 2003/361/EG (ABL. L 124 vom 20.05.2003 S. 36-41) in den vergangenen drei Jahren De-minimis-Beihilfen bzw. Unterstützungen durch KMU Digital oder andere Fördermittel beantragt und/oder erhalten?

- Ja
 Nein

Förderungsstelle

Art der Förderung

Höhe der Förderung (Barwert)

Ich (wir) versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und nehme(n) die Richtlinien dieser Förderungsaktion, die Rahmenrichtlinie für die Wirtschaftsförderung des Landes Tirol sowie die Richtlinien für die Durchführung von Betriebsberatungen durch die Wirtschaftskammer Tirol (Stand 01.10.2023) zur Kenntnis und nehme(n) diese Bedingungen vollinhaltlich an. (abrufbar unter <https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/foerderungen/innovation-und-wachstum/beratungsfoerderung/> und <https://www.wko.at/tirol/foerderung/tiroler-beratungsfoerderung>)

Ich (wir) stimme(n) ausdrücklich der Aufrechnung von mir (uns) gewährten Förderungsmitteln der Wirtschaftskammer Tirol mit allen fälligen Grundumlagen bzw. mit allen anderen fälligen Verbindlichkeiten gegenüber der Wirtschaftskammer Tirol und aller im Bereich der Wirtschaftskammer Tirol bestehenden Fachgruppen zu. Ich (wir) stimme(n) weiters ausdrücklich zu, dass die Wirtschaftskammer Tirol in meinem (unserem) Namen und auf meine (unsere) Rechnung ein Beratungsunternehmen beauftragt.

Ich (wir) erkläre(n) mich (uns) zu weiteren Auskünften bereit und bin mir (sind uns) bewusst, dass der Antrag erst nach Vorliegen sämtlicher benötigter Unterlagen bearbeitet werden kann. Unrichtige Angaben haben die Rückforderung der Förderung zur Folge. Ich (wir) bin (sind) verpflichtet, alle Ereignisse, die die Durchführung der geförderten Projekte verzögern oder unmöglich machen, der Wirtschaftskammer Tirol unverzüglich mitzuteilen. Weiters sind alle Umstände, die eine Abänderung gegenüber dem Förderungsansuchen oder vereinbarten Auflagen bzw. Bedingungen bewirken können, unverzüglich anzuzeigen.

Bei der gegenständlichen Förderungsaktion handelt es sich um eine "De-minimis-Beihilfe" im Sinne der Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABL. L, 2023/2831, 15.12.2023). In diesem Zusammenhang ist die:der Förderungsnehmer:in verpflichtet, im Förderungsantrag entsprechende Angaben über beabsichtigte, laufende und/oder erledigte Ansuchen im Rahmen anderer Bundes-, Landes- und/oder kommunalen Förderungsaktionen, die als "De-minimis-Beihilfe" gekennzeichnet sind, bekannt zu geben.

Die oder der Förderungsnehmer:in nimmt zur Kenntnis, dass die Landesregierung aufgrund des Tiroler Fördertransparenzgesetzes, LGBl. Nr. 149/2012idgF, verpflichtet ist, ausbezahlte Landesförderungen und -kredite einschließlich personenbezogener Daten auf der Landeshomepage zu veröffentlichen. Dabei wird insbesondere der vollständige Name der oder des Förderungsnehmer:in bzw. die Bezeichnung der juristischen Person/Personengemeinschaft, die Postleitzahl und Bezeichnung der Gemeinde des Wohnortes bzw. des Sitzes, die Förderart, der Fördergegenstand und die Förderhöhe sowie die Gesamtinvestitionssumme - sofern diese ein Kriterium für die Förderhöhe ist - publiziert.

Zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, werden die im Rahmen der Förderungsabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt.

Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass im Rahmen von Gebarungsprüfungen der Rechnungshof gemäß § 3 Rechnungshofgesetz, BGBl. Nr. 144/1948 idgF sowie der Landesrechnungshof gemäß § 5 Tiroler Landesrechnungshofgesetz, LGBl. Nr. 18/2003 idgF, befugt sind, von allen ihrer Prüfzuständigkeit unterliegenden Dienststellen, Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Rechtsträger:innen alle erforderlich erscheinenden Auskünfte und die Übermittlung von Akten und sonstigen Unterlagen zu verlangen und in diese Einschau zu nehmen. Die Prüfberichte des Rechnungshofes bzw. des Landesrechnungshofes werden nach der parlamentarischen Behandlung veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. zur Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten verarbeitet werden. Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/> im Verarbeitungsverzeichnis mit der Suchfunktion unter „Förderverwaltung“ bzw. unter dem Link Datenschutzerklärung.

Ich (wir) bestätige(n) mit der nachstehenden Unterschrift, dass für dieselben förderbaren Kosten keine anderen Beihilfen beantragt wurden oder beantragt werden.

Ort, Datum

firmenmäßige Fertigung / Unterschrift